

REF in OSTHOLSTEIN

Beitrag von „heiiiike“ vom 7. August 2004 10:39

hallo in die testkaninchenrunde! 

ich war gestern noch in meiner schule und hab dem stundenplanfutzi gesagt, dass ich nicht am mittwoch unterrichten kann (obwohl es vorher schon im internet zu lesen war und obwohl ich bereits gesagt hatte, dass mittwochs seminare stattfinden, bin ich für die 1. und die 5. stunde unterricht eingeteilt!). erstmal hieß es, sie haben davon nicht gewußt, niemand habe ihnen das gesagt. hm, seltsam. aber ok. dann haben sie sich entschieden, den stundenplan vorerst NICHT zu verändern (sie können sich gar nicht vorstellen, was das für eine kettenreaktion auslöst!!! - doch, kann ich, aber es nützt ja alles nix...) - das heißt im klartext: am nächsten mittwoch, wenn sich die anderen zum frühstückchen treffen, weil ja noch keine module stattfinden, darf ich unterrichten. und dann durfte ich auch noch meinen freien mittwoch im september angeben, damit der stundenplanfutzi weiß, wann für mich keine vertretung gesucht werden muss. aber, so sagte er noch zu mir, machen sie sich keine sorgen darüber, es wird nicht zu ihrem nachteil sein. nein? nicht?

das kann doch nicht sein, oder?



ich meine, selbst wenn sie mich 3x im monat vertreten lassen, was gibt denn das für ein chaos? ich muss dann doch immer vorher und nachher (also dienstag mittag und im prinzip dann gleich mittwoch abend nach dem modul, weil donnerstag in der ersten stunde habe ich dann schon wieder eine von den mittwochsklassen) alles genau mit meiner vertretung abschnacken. und nochmal ganz deutlich gesagt: ich bin an 3 von 4 mittwochen im monat NICHT anwesend. das macht doch alles keinen sinn, oder?



eine etwas verwirzte HEIKE